W. A. R. - Bibliothek Inv.-Nr. D 18265

WIENER MITTEILUNGEN

WASSER • ABWASSER • GEWÄSSER

10 WIE 158

Band 158

Entwicklung einer Methode zur Bewertung von Stoffbilanzen in der Abfallwirtschaft

Helmut Rechberger

INSTITUT WAR — Bibliothek — Wasserversorgung, Abwassertechnik Abfalltechnik und Raumplanung Technische Universität Darmstadt Petersenstraße 13, 64287 Darmstadt TEL. 0 61 51/16 36 59 + 16 27 48 FAX 0 61 51/16 37 58

Herausgeber Prof. Dipl.Ing. Dr. H. Kroiß Technische Universität Wien Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft



Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	I
Abstract	II
1 Einleitung	1
2 Ziele und Fragestellung	8
3 Methode	10
3.1 Allgemeine Herleitung der Methode und <i>qualitative</i> Definition der Stoffkonzentrierungseffizienz eines Prozesses	10
3.2 Mathematische Beschreibung der Methode	16
3.2.1 Allgemeines und Nomenklatur	16
3.2.2 Entwicklung der Methode und <i>quantitative</i> Definition der Stoffkonzentrierungseffizienz eines Prozesses	17
3.2.2.1 Methode für feste Güter eines Prozesses (Reststoffmodell)	18
3.2.2.2 Erweiterung der Methode auf alle Güter eines Prozesses (Gesamtmodell)	25
3.2.2.3 Analyse der Unsicherheit der H-Funktion	33
3.2.2.4 Gewichtung von Stoffen	34
3.2.2.4.1 Reststoffmodell	34
3.2.2.4.2 Gesamtmodell	38
3.3 Benennung, Anwendung und Grenzen der Methode	40
3.4 Entropie	42
3.4.1 Überblick über den Begriff und Folgerungen	42
3.4.2 Entropie in der Abfallwirtschaft	47
4 Resultate	53
4.1 Vergleich von Prozessen	53
4.1.1 Müllverbrennungsanlagen	
4.1.1.1 Beschreibung der Verfahren	
4.1.1.2 Vergleich der Stoffkonzentrierungseffizienzen im Reststoff- und Gesamtmodell	

4.1.1.3 Analyse der Konzentrations-Masseverteilungen der festen Reststoffe	68
4.1.1.4 Verdünnung der Emissionen im Modell und in der Realität	
4.1.1.5 Einfluß unterschiedlicher Inputkonzentrationen auf den Verfahrensvergleich	73
4.1.1.6 Vergleich der inneren und äußeren Bilanz der MVA B	74
4.1.1.7 Stabilität der H-Funktion	77
4.1.1.8 Folgerungen aus Kapitel 4.1.1	80
4.1.2 Baurestmassensortieranlagen	80
4.1.2.1 Beschreibung der Verfahren	81
4.1.2.2 Vergleich der Verfahren	84
4.2 Vergleich von Systemen	87
4.2.1 Kombination aus Mechanisch-biologischer und Thermischer Behandlung	87
4.2.1.1 Behandlung der Leichtfraktion in einer "neuartigen" industriellen Feuerungsanlage mit weitergehender Rauchgasreinigung	89
4.2.1.2 Behandlung der Leichtfraktion in einer konventionellen industriellen Feuerungsanlage mit weitergehender Rauchgasreinigung	92
4.2.1.3 Behandlung der Leichtfraktion in konventionellen industriellen Feuerungsanlagen <i>ohne</i> weitergehende Rauchgasreinigung	94
4.2.1.3.1 Miteinbeziehung der Deponie in das System	95
4.2.1.4 Folgerungen aus Kapitel 4.2	99
4.3 Anwendung der Methode auf regionale Stoffbilanzen	. 100
4.4 Folgerungen zur Bewirtschaftung von Abfällen aus den Privaten Haushaltungen	. 108
Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	. 115
Literatur	. 125
Verzeichnisse und Glossar	. 135
7.1 Verzeichnis der Abkürzungen und Indizes	. 135

7.2 Verzeichnis der Abbildungen	138
7.3 Verzeichnis der Tabellen	143
7.4 Glossar	146
8 Anhang	151
8.1 Einfluß der Emissionen von Cd, Hg, Pb, Zn und Cu auf die SKE der MVA A	151
8.2 Einfluß der Emissionen von Cd, Hg, Pb, Zn und Cu auf die SKE der MVA B	153
8.3 Einfluß der Verteilung von Cd, Hg, Pb und Cu in den Reststoffen auf die SKE der MVA A	156
8.4 Ausgewählte Stoffverteilungen der MVA A	158
8.5 Einfluß der Verteilung von Cd, Hg, Pb und Cu in den Reststoffen auf die SKE der MVA B	159
8.6 Ausgewählte Stoffverteilungen der MVA B	161
8.7 Standardabweichungen der Stoffkonzentrationen in den Reststoffer der MVAen A und B	
8.8 Einfluß der Cd- und Hg-Konzentrationen im Input auf die SKE der MVAen A und B	
8.9 Inputdaten zur Berechnung der SKE der Baurestmassensortieranlagen	163
8.10 Inputdaten zu Kapitel 4.2	
8.11 Inputdaten zu Kapitel 4.3	165
8.12 Inputdaten zu Kapitel 4.4	
8.13 Zuordnung der Literaturzitate zu den Auswahlkriterien	168
0.14 Danton #11	140